

# Protokollauszug

aus der  
34. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 07.12.2022

---

öffentlich

**Top 6.33 Anpassung Standortkonzept für die öffentliche Ladeinfrastruktur  
22/SVV/1007  
geändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Ordnung und Sicherheit** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Terminanpassung im Punkt 1 **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Standortkonzept für die öffentliche Ladeinfrastruktur (aus 2017) anzupassen. Dabei sollen folgende Punkte besondere Berücksichtigung finden:

1. Anpassung des Konzeptes ~~bis Ende Q2/2023~~ **bis Ende Q 4 2024** an die seit 2017 stattgefundenen Veränderungen, wie u.a. die Ausrufung des Klimanotstandes, dass beabsichtigte Ende der Produktion von Fahrzeugen mit Verbrenner-Motoren, die rapide steigenden Neuzulassungen von Fahrzeugen mit Elektromotoren sowie die fortschreitende Technik mit x-fachen Ladegeschwindigkeiten.
2. ...

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag in der Fassung des Ausschusses für Ordnung und Sicherheit **zuzustimmen**.

**Abstimmung:**

Die vom Ausschuss für Ordnung und Sicherheit empfohlene Änderung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Standortkonzept für die öffentliche Ladeinfrastruktur (aus 2017) anzupassen. Dabei sollen folgende Punkte besondere Berücksichtigung finden:

- 1.) Anpassung des Konzeptes bis Ende Q 4/2024 an die seit 2017 stattgefundenen Veränderungen, wie u.a. die Ausrufung des Klimanotstandes, dass beabsichtigte Ende der Produktion von Fahrzeugen mit Verbrenner-Motoren, die rapide steigenden Neuzulassungen von Fahrzeugen mit Elektromotoren sowie die fortschreitende Technik mit x-fachen Ladegeschwindigkeiten.
- 2.) Anpassung des Gestattungsvertrages mit der Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP):

- **Umsetzung und Anpassung der offenen Standorte (vor allem an P&R Parkplätzen und in allen Wohngebieten)**
- **Schaffung von neuen Standorten für Schnellladesäulen**
- **Austausch bestehender Ladesäulen in Schnellladesäulen (mind. 50 kW)**
- **Nutzung von Bundes- und EU Fördermitteln**
- **Sicherstellung der schnellen Reparatur defekter Säulen**
- **Einwirkung der Landeshauptstadt Potsdam als alleinige Gesellschafterin auf eine deutliche Verkürzung der Bearbeitungszeiten für private Ladesäulen**